

Tagung

Energiewende in Zeiten populistischer Bewegungen

#energietransformation

Freitag, 12. Mai 2017, 10:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

„Wir schaffen die Energiewende! Wirklich?“ Die Energiewende ist unter Druck - Welche Erkenntnisse, Perspektiven und Anstöße zur Reflexion bietet die Politikwissenschaft?

Die Energiewende ist in jüngster Zeit Gegenstand heftiger politischer Debatten geworden. Auch wenn die Zustimmung in der Bevölkerung für den Ausbau der Erneuerbaren Energien nach wie vor hoch ist, zählt für populistische Bewegungen die Energiewende zum Syndrom eines „kulturellen Elitenprojektes“. Da die Energieversorgung jahrzehntelang als sicher und unproblematisch galt und der „Strom aus der Steckdose kam“, trifft der Umbau des Energiesystems nicht überall auf Verständnis. Dies betrifft im Rahmen der regionalen Energiewende insbesondere den Ausbau von Windparks sowie den Netzausbau, aber auch den anstehenden Ausstieg aus der Kohleverstromung. Ängste und Unsicherheiten über die Kostenentwicklung und drohende Arbeitsplatzverluste nehmen zu.

Gemeinsam mit der Themengruppe Energietransformation in der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft veranstaltet

die Schader-Stiftung am 12. Mai 2017 eine Tagung zum Thema „Energiewende in Zeiten populistischer Bewegungen“, die den Fokus traditioneller energiepolitischer Analysen um weitere Aspekte der Diskurs-, Lebenswelt- und politischen Kulturforschung erweitert.

Zwei Themenbereiche werden näher fokussiert: Zum einen werden aktuelle Kontroversen in der Energiewende widerspiegelt, wobei ein breites Spektrum verschiedener Handlungsfelder auf lokaler und internationaler Ebene diskutiert wird. Zum anderen wird der Aspekt der Bürgerbeteiligung im Wechselspiel mit Konflikten, Protest und lokaler Politik aufgegriffen und anhand von Praxisfällen reflektiert.

Eine anschließende Diskussionsrunde mit Praxisvertretern sowie eine Postersession weiterer Forschungsarbeiten geben Gelegenheit, einen Austausch über die Grenzen der Wissenschaft hinaus zu erreichen und den Horizont zu erweitern.



Programm - Freitag, 12. Mai 2017

- 10:00 – 10:15 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung, Darmstadt
Prof. Dr. Miranda Schreurs, Hochschule für Politik München
- 10:15 – 11:45 Uhr **Block 1: Aktuelle Kontroversen in der Energiewende: Lokale und globale Perspektiven**
- Klimaskeptiker im Aufwind**
PD Dr. Achim Brunnengräber, Freie Universität Berlin
- Diskursive Konstruktion der verschwendeten Windkraft in China**
Kyu Youn Choi, Humboldt-Universität zu Berlin
- Kommunale Energieprojekte als Lokalpolitikum**
Ulrike Fettke, Universität Stuttgart
- Mieterstrom als Beitrag zur dezentralen Energietransformation**
Iris Behr, Institut Wohnen und Umwelt, Darmstadt
- Diskussion:**
Prof. Dr. Roland Czada, Universität Osnabrück
Prof. Dr. Stefan Wurster, Hochschule für Politik München
- 11:45 – 12:30 Uhr **Poster-Session (Teil 1)**
- Vorstellung des Projektes „Archiv der Energiewende“**
Dr. Maria Rosaria Di Nucci, Freie Universität Berlin
Dr. Klaus Müschen, Freie Universität Berlin
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 15:00 Uhr **Block 2: Bürgerbeteiligung in der Energiewende: Möglichkeiten und Probleme**
- Die Bühnen der Beteiligung**
Dr. Christoph Ewen / Dr. Michel-A. Horelt, Team Ewen, Darmstadt
- Beiträge dezentralisierter Energieinitiativen zur sozialen Inklusion**
Jan Beermann / Dr. Dörte Ohlhorst, Freie Universität Berlin
- Energiewendeproteste und Rechtspopulismus**
Eva Eichenauer / Dr. Fritz Reusswig, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
- Gegenwind für politische Eliten, Aufwind für Populisten? Lokale Proteste in der Energiewende als Motor für demokratische Innovationen**
Dr. Cornelia Fraune / Prof. Dr. Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt
- Diskussion:**
Prof. Dr. Cordula Kropp, Universität Stuttgart
Dr. Marco Sonnenberger, Universität Stuttgart
- 15:00 – 15:30 Uhr **Poster-Session (Teil 2) und Kaffeepause**
- 15:30 – 16:45 Uhr **Diskussionsrunde: Energiewende-Konflikte – Einsichten aus der Praxis**
- Dr. Dierk Bauknecht*, Öko-Institut e.V., Freiburg
Dr. Christian Hey, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden
Kai Hock, Bürgerwerke eG, Heidelberg
Richard Leiner, Bürgerinitiative „Rettet den Odenwald“, Heidelberg
- Moderation:**
Dr. Weert Canzler, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Dr. Jörg Radtke, Universität Siegen
- 16:45 Uhr Ende der Konferenz
- 17:00 Uhr *Angebot zur Führung in der Galerie der Schader-Stiftung: DIALOGE 06 „Human Network“ und Ausklang bei Wein und Brezeln*



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **5. Mai 2017**.
Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An der Tagung „**Energiewende in Zeiten populistischer Bewegungen**“ am 12. Mai 2017
nehme ich gerne teil:

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 5. Mai 2017** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-marketing.de/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dr. Jörg Radtke
Universität Siegen

Sebastian Fellner
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59 -0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de